

Hauptverband gab grünes Licht für 37

Betten in Wiesing/Münster ➤ Salzburger: „Ein Meilenstein“

Reha-Zentrum für Kinder ist nun fix!

Grünes Licht vom Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger! In Tirol wird die „SeneCura Kliniken und Heime“ die Versorgung bei der Kinderrehabilitation übernehmen. So werden in Wiesing/Münster 37 Betten für die kleine Patienten zur Verfügung stehen, auch für Begleitpersonen gibt es Betten.

Die „SeneCura Kliniken und Heime“ hat im Rahmen eines bundesweiten Ausschreibungsverfahrens den Zuschlag für die Leitung der Kinder-Reha in Tirol erhalten. „Mit den bereits vorhandenen Infrastrukturen sowie den baulichen Gege-

benheiten kann eine rasche Aufnahme der Arbeit gewährleistet werden – das Wohl der Kinder steht für uns an erster Stelle. Daher begrüßen wir es, dass künftig eine wohnortnahe sowie im familiären Umfeld stattfindende Rehabilitation für

Kinder angeboten werden kann“, betont LH Günther Platter und ergänzt, dass dies auch aus gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Sicht ein wichtiger Schritt sei. „Mit der Einrichtung am Standort Wiesing/Münster entstehen auch zahlreiche neue Arbeitsplätze im Sozialbereich, die neue Perspektiven für ausgebildetes Fachpersonal bieten.“

Gesundheits-LR Bernhard Tilg sieht in der Errichtung eines Kinderrehabilita-

tionszentrums eine wichtige Ergänzung für das Tiroler Gesundheitssystem: „Dass Familien mit ihren Kindern nicht mehr in benachbarten Regionen in ein Reha-Zentrum ausweichen müssen, stellt eine maßgebliche Erleichterung für die Betroffenen dar. Die Rehabilitation ist ein wochenlanger, anstrengender Prozess, der Zeit und Kraft kostet und bei dem die Nähe zum sozialen Netzwerk wichtig ist.“

Eine Versorgungslücke wird nun geschlossen

Auch der Obmann der Tiroler Gebietskrankenkasse,

Eine bestmögliche Struktur für die Kinderrehabilitation ist uns ein wesentliches Anliegen sowie eine zentrale Säule in Tirol.“

Bernhard Tilg ist der Gesundheits-Landesrat von Tirol



Foto: Land Tirol

Unmittelbar im Anschluss einer Akut-Behandlung können die Kinder in Abstimmung mit den Eltern optimal versorgt werden.“



Foto: Christof Birbaumer

Werner Salzburger ist Obmann der Gebietskrankenkasse in Tirol

Werner Salzburger, zeigt sich erfreut: „Die Einführung der Kinder-Reha in Tirol ist ein besonderer Meilenstein für die TGKK und ihre Versicherten.“ TGKK-Direktor Arno Melitopoulos ergänzt: „SeneCura Kliniken und Heime deckt zukünftig den vorgesehenen Bedarf von 37 Betten und schließt damit eine wichtige Versorgungslücke. 22 Plätze sind für die mobilisierende Rehabilitation, 15 für die psychosoziale Rehabilitation vorgesehen.“ Damit werden betroffenen Familien weite Wege in andere Bundesländer erspart. M. Gassler

Tirol bekommt Kinder-Reha

WIESING. Jetzt ist es fix! Im Unterland wird ein Reha-Zentrum für Kinder errichtet – und zwar mit insgesamt 37 Betten. Der Hauptverband gab grünes Licht. SEITEN 18/19.